

---

## Newsletter Dezember 2023

Liebe Lesende,

wie immer halten wir Sie mit unserem Newsletter auf dem Laufenden, was sich rund um die Beschäftigung und Ausbildung von Geflüchteten tut – sei es, dass sich gesetzliche Vorgaben ändern, es neue Fördermöglichkeiten gibt oder interessante Veranstaltungen stattfinden.

Mit unseren Rubriken „**Neues aus...**“

**... Berlin und dem Bund**  
**... dem Servicebüro**

präsentieren wir Ihnen die aktuellen Entwicklungen. Wenn Sie zu einem der genannten Themen noch Fragen haben, kommen Sie gerne auf uns zu. Wir beraten Sie gerne.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Team des ARRIVO BERLIN Servicebüros

---

### Neues aus Berlin und dem Bund:

#### **Der kostenlose interkulturelle Kalender 2024 steht zum Download bereit**

Das Jahr 2024 steht bereits in den Startlöchern – höchste Zeit das Büro mit einem neuen Wand-Kalender zu schmücken. Unser Tipp: der interkulturelle Kalender vom Büro der Integrationsbeauftragten Berlins. Denn gerade in Berlin, mit einer multikulturell geprägten Alltags- und Arbeitswelt, ist es von Vorteil, einen Überblick über die Feiertage der verschiedenen Religionen und Kulturen zu behalten. [Hier](#) gelangen Sie zu dem Kalender (digital und zum Selbstaussdruck).

#### **Save the Date: Einladung zum Fachkräftefestival am 3. Februar 2024**

Die Organisationen ProjectTogether und GermanDream veranstalten in Partnerschaft mit der IHK-Berlin am 3. Februar 2024 von 10:00 -18:00 Uhr das Fachkräftefestival „GermanDreamJob“ in der Factory Görlitzer Park. Das Festival ist einerseits Begegnungstag für Jobsuchende, Unternehmen sowie zivilgesellschaftliche Organisationen, zum anderen können sich die Teilnehmenden in Workshops, Vorträgen über Best-Practice-Beispiele der Arbeitsmarktintegration informieren. Die Teilnahme am Festival ist kostenlos. Anmelden können Sie sich auf dieser [Webseite](#).

## **Rechtssicherheit für ukrainische Schutzsuchende durch Verlängerung der Aufenthaltserlaubnisse**

Nachdem die EU-Mitgliedsstaaten bereits im September 2023 beschlossen hatten, den Aufenthaltsstatus für Geflüchtete aus der Ukraine bis zum 4. März 2025 zu verlängern, gibt es nun auch vom Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) eine entsprechende Verordnung, die Rechtssicherheit schafft. Besonders wichtig: Aus der Verordnung geht hervor, dass die Betroffenen keinen Antrag auf Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis stellen müssen und auch keinen Termin bei den Ausländerbehörden zur Verlängerung wahrnehmen müssen. Dies stellt sowohl für Behörden als auch für Betroffene eine erhebliche Erleichterung dar und gibt auch Unternehmen mit ukrainischen Mitarbeiter:innen eine längere Perspektive. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

## **Das ehrenamtliche Ausbildungsbegleitungsprogramm „VerA“ feiert sein 15-jähriges Jubiläum**

Seit 15 Jahren unterstützt die Initiative "[VerA - Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen](#)" Menschen während der Berufsausbildung – viele davon mit Migrations- und Fluchthintergrund. Und die Zahlen können sich sehen lassen: 22.000 Begleitungen, 74% Erfolgsquote und ca. 5.000 ehrenamtliche Ausbildungsbegleiter:innen. Kostenfrei und wirkungsvoll hilft es Auszubildenden die Herausforderungen der Berufsschule zu meistern und motiviert zu bleiben. Sie möchten, dass Ihre Auszubildenden von Ausbildungsbegleitung profitieren, haben aber keinen freien Platz bekommen? Kein Problem, dann schauen Sie sich das [Landesprogramm Mentoring \(LPM\)](#) an. Auch das LPM unterstützt junge Menschen im 1:1 Kontakt während der dualen Ausbildung und setzt dabei auf ehrenamtliche Ausbildungsbegleiter:innen.

---

## **Neues aus dem Servicebüro:**

### **Einladung zur Netzwerkveranstaltung CONNECT BERLIN**

Bereits zu Beginn des neuen Jahres erwartet Sie ein echtes Highlight. In Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle ARRIVO BERLIN laden wir für den 30. Januar 2024 alle Akteure im Bereich der beruflichen Integration von Geflüchteten herzlich ein, an einem berlinweiten Netzwerktreffen unter dem Motto CONNECT BERLIN teilzunehmen. Durch einen methodisch offenen Ansatz streben wir einen Dialog an, der ohne formale Reden, Präsentationen oder organisierte Workshops auskommt. Unser Ziel ist es, direkt miteinander zu kommunizieren, neue Verbindungen zu schaffen, Ideen zu entwickeln und gemeinsam eine verstärkte Wirkung zu erzielen. Sie möchten dabei sein? Dann reservieren Sie sich am besten gleich [hier](#) einen der limitierten Teilnehmer:innenplätze auf.

### **Online-Seminar für Mitarbeitende der schulischen und beruflichen Bildung**

Am 16.01.24 von 15:30 – 17:00 Uhr informieren wir im Rahmen der Online-Veranstaltung „Grundlagen und Fördermöglichkeiten zur Ausbildung von Menschen mit Fluchthintergrund“ Mitarbeitende der schulischen und beruflichen Bildung. Folgende Themenschwerpunkte erwarten Sie: Kennzahlen zu Geflüchteten in Deutschland und Berlin, Grundlagen zum Aufenthaltsstatus und zum Arbeitsmarktzugang von Menschen mit Fluchthintergrund, Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten (Sprache, berufsbezogene Nachhilfe, finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten). Im Anschluss gibt es Zeit für Ihre individuellen Fragen und Raum für gemeinsamen Austausch. [Hier](#) können Sie sich anmelden.

### **Last but not least...**

möchten wir uns zum Jahresende 2023 ganz herzlich bei Ihnen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen Ihnen, Ihren Kolleg:innen und Ihren Angehörigen schöne und besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

---

#### **Impressum:**

Dieser Newsletter ist ein Service des  
ARRIVO BERLIN Servicebüros für Unternehmen  
Köpenicker Str. 148  
10977 Berlin  
[www.arrivo-servicebuero.de](http://www.arrivo-servicebuero.de)  
[info@arrivo-servicebuero.de](mailto:info@arrivo-servicebuero.de)  
Tel.: +49 (0)30 80 49 33 00

Folgen Sie uns auch auf Twitter unter

[www.twitter.com/arrivo\\_sb](https://www.twitter.com/arrivo_sb)

Verantwortlich für den Inhalt ist Nadja Türke (Projektleitung).

Das ARRIVO BERLIN Servicebüro für Unternehmen wird gefördert von der Berliner Senatsverwaltung Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung.

Der Träger ist der Verein zur Förderung der beruflichen Bildung e.V. (vfbb).

Für Anregungen, Fragen und Kritik stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

Wenn Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht an [info@arrivo-servicebuero.de](mailto:info@arrivo-servicebuero.de) oder klicken Sie [hier](#).

Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#).

---